



---

## **Diplom- oder Masterarbeiten im Rahmen der Studie: „Effekte von Steroidhormonen auf Empathie und soziale Kognition“**

---

Die Abteilung Biologische und Differentielle Psychologie vergibt ab sofort **drei Master-/Diplomarbeiten** zum Einfluss von Steroidhormonen auf Empathie und soziale Kognition. Die Arbeiten befassen sich jeweils mit Teilaspekten derselben Studie, was die enge Zusammenarbeit der Studierenden bezüglich der Rekrutierung von Probanden und der zeitlichen Koordination der Datenerhebung erforderlich macht. Geplant ist eine Stichprobe von insgesamt 30 weiblichen Probanden. Die Messungen erfolgen in verschiedenen Phasen des Menstruationszyklus, wobei der hormonelle Status zu den einzelnen Messzeitpunkten über Speichelproben bestimmt wird.

---

### **Sexualsteroid und Empathie – eine EMG-Studie**

Das unwillkürliche Imitieren des Gesichtsausdrucks unseres Gegenübers wird als motorische Grundlage von Empathie diskutiert, bei der die spezifische Aktivierung der Gesichtsmuskulatur die eigene Gefühlslage beeinflusst. Ziel der Untersuchung ist die Beantwortung der Frage, inwieweit ein solches Imitationsverhalten durch die Sexualsteroid Östradiol und Progesteron beeinflusst wird. Hierzu wird die faziale motorische Aktivität von Frauen während der Betrachtung emotionaler Gesichter mittels Elektromyographie (EMG) erfasst.

---

### **Erwartet werden:**

- gute Statistikenkenntnisse
- ein ausgeprägtes Forschungsinteresse
- zeitliche Flexibilität, da die Messzeitpunkte vom Menstruationszyklus der Probandinnen abhängen
- die Bereitschaft, sich mit neuen Forschungsmethoden und Software-Tools vertraut zu machen
- selbständiges und verantwortungsvolles Arbeiten
- Absprache- und Teamfähigkeit

**Ansprechpartner:** Dr. Gregor Domes / Manuela Sibold

Bei Interesse und für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:  
**domes@psychologie.uni-freiburg.de**